

**Hochschule Osnabrück**  
University of Applied Sciences

**5. Änderung der Studienordnung  
für die Masterstudiengänge  
„Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung“  
und „Management im Landschaftsbau“  
(veröffentlicht am 20.07.2012)**

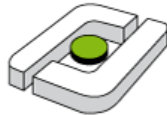
***beschlossen vom Fakultätsrat der  
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur am 24.05.2016  
genehmigt durch das Präsidium der Hochschule Osnabrück  
am 08.06.2016, veröffentlicht am 05.08.2016 mit Wirkung zum 01.09.2016***

**§ 1 Änderungen**

- (1) In Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung (MLR) wird im Modul „Europäisches und nationales Umwelt- und Planungsrecht“ die Prüfungsart um H (Hausarbeit) und R (Referat) erweitert.
- (2) In Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau wird in der Spalte Prüfungsanforderungen, Lehrinhalte folgender Text ergänzt: „hochschulöffentlich“ sowie „TS+R: Im Vorfeld ist die Teilnahme an vier Präsentationen im Rahmen von Masterarbeiten nachzuweisen. Problemstellung, Zielsetzung und Methodik der eigenen Arbeit sind im Rahmen eines Referates spätestens zwei Monate nach Anmeldung vorzustellen.“ Weiter wird in der Spalte Studienbegleitende Leistungsnachweise ein „TS + R“ (Testat und Referat) eingefügt.

**§ 2 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt nach Ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2016/17 in Kraft.



# Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

## Neubekanntmachung (enthält die 5. Änderungsordnung)

### Studienordnung für die Masterstudiengänge „Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung“ und „Management im Landschaftsbau“

*beschlossen vom Fakultätsrat der  
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur am 24.05.2016  
genehmigt durch das Präsidium der Hochschule Osnabrück  
am 08.06.2016, veröffentlicht am 05.08.2016 mit Wirkung zum 01.09.2016*

#### **§ 1 Verweis auf weitere Regelungen**

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung und Management im Landschaftsbau.

Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind auf den Internetseiten der Hochschule Osnabrück abgelegt, ebenso weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation.

#### **§ 2 Art und Umfang der Prüfungen**

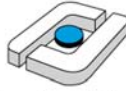
Art und Umfang der Prüfungen sind in den Anlagen 1 und 2 festgelegt.

#### **§ 3 Freie Wahlpflichtmodule**

<sup>1</sup> Studierende können im Bereich der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung bis zu 5 Leistungspunkte und im Masterstudiengang Management im Landschaftsbau insgesamt bis zu 10 Leistungspunkte aus anderen Masterstudiengängen der Fakultät und der Hochschule oder aus anderen akkreditierten Masterstudiengängen außerhalb der Hochschule Osnabrück frei wählen. <sup>2</sup> Die freien Module gehen zu je 5 Leistungspunkten eines Moduls mit der Gewichtung eins in das Gesamtergebnis der Masterprüfung ein. <sup>3</sup> Die Belegung von freien Wahlpflichtmodulen ist nur möglich, wenn die Studierenden die Modulvoraussetzungen erfüllen und der Dozent des Moduls der Teilnahme zustimmt; dies gilt insbesondere für Module anderer Masterstudiengänge der Fakultät, der Hochschule sowie anderer Hochschulen.

#### **§ 4 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück Wintersemester 2016/17 in Kraft.



**Hochschule Osnabrück**  
University of Applied Sciences

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

**Anlagen zur Studienordnung  
für die Masterstudiengänge  
„Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung“  
und „Management im Landschaftsbau“**

- Anlage 1**      **Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung (MLR)**
- Anlage 2**      **Modulkatalog Management im Landschaftsbau (MLB)**
- Anlage 3:**      **Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für den  
Zentralen Modulkatalog der Masterstudiengänge der Fakultät  
Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur**

## M.Eng. Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Kultur und Landschaft  5 Credits Promotor: Müggenburg	Entwurf und Entwicklung in Stadtregionen und ländlichen Räumen  5 Credits Promotor: von Dressler	Neu Wahlpflichtkatalog Anwendungen  5 Credits Promotor: ---	Masterarbeit Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung  Unit: Akademie Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung
Stadtentwicklung in Europa  5 Credits Promotor: Manzke	Regionalökonomie und Projektentwicklung  5 Credits Promotor: Petermann	Neu Wahlpflichtkatalog Anwendungen  5 Credits Promotor: ---	
Nachhaltiges Ressourcenmanagement  5 Credits Promotor: Rück	Kommunikation in Projektentwicklung und Planung  5 Credits Promotor: von Dressler (kommissarisch)	Neu Freies Wahlpflichtmodul  5 Credits Promotor: ---	
Neu Sozioökonomie der räumlichen Entwicklung  5 Credits Promotor: Petermann	Neu Wahlpflichtkatalog Strategien Vor-Ort  5 Credits Promotor: ---	Neu Projekt 'Schwerpunktsetzung'	
Neu Wahlpflichtkatalog Werkzeuge  5 Credits Promotor: ---	Projekt 'Schwerpunkt Konzeptentwicklung'		
Integratives Eingangsprojekt  5 Credits Promotor: Junker			10 Credits Promotor: von Dressler
			30 Credits Promotor: von Dressler (kommissarisch)

### Wahlpflichtkatalog Werkzeuge (1 aus 3)

Visualisierung und Präsentation  5 Credits  Promotor: Brückner	Geoinformations- management  5 Credits  Promotor: Taeger	Europäisches und nationales Umwelt- und Planungsrecht  5 Credits  Promotor: Schoppengerd
---	---	--

## Wahlpflichtkatalog Strategien Vor-Ort (1 aus 2)

Europäische Stadtregionen	Europäische Kulturlandschaften
5 Credits	5 Credits
Promotor: Müller	Promotor: von Dressler (kommissarisch)

## Wahlpflichtkatalog Anwendungen (2 aus 8)

Management in Planungsbüro und Verwaltung	Internationale Landschaftsarchitektur	Gesellschaftlicher Wandel und Landschaftsarchitektur	Konzepte für Kulturlandschaften
5 Credits	5 Credits	5 Credits	5 Credits
Promotor: Junker	Promotor: Müller	Promotor: Milchert	Promotor: von Dressler (kommissarisch)
Renaturierungsökologie	English for Landscape Professionals	Curso de Espaniol para profesionales paisajista	Vaktaal Nederlands: landschapsarchitectuur en natuurbeheer
5 Credits	5 Credits	5 Credits	5 Credits
Promotor: Kiehl	Promotor: Fine	Promotor: Fine	Promotor: Fine

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Kultur und Landschaft xxx xxx  MLB	1	P	Natur und Gesellschaft, Aspekte der Naturaneignung; Landschaft und Raumstruktur, Gestalt und Gliederung des Landschaftsraumes; Theorie der Ästhetik; das Schöne und das Sublime; Landschaft als ästhetische Kategorie; Entwicklung und Veränderung des ästhetischen Naturbegriffs	5	-	1	<u>M</u> / K2 / H / R	1
M	Europäisches und nationales Umwelt- und Planungsrecht xxx xxx  MLB	1	WP-W	Internationales Planungsrecht; Europäisches Planungsrecht mit nationaler Umsetzung auf Bundes- und Länderebene; weitere wichtige nationale Umwelt- und Planungsrechte; Rechte zur Umsetzung von Planungen; Rechte der Sicherung von Planungen	5	-	1	<u>K2</u> / H / R	1
P	Integratives Eingangsprojekt xxx xxx	1	P	Konkretisierung einer Projektaufgabe zum Themenfeld Stadtregionen und ländliche Räume; interdisziplinäre Betrachtung, Analyse, Ermittlung von Beispielsprojekten; Alternativkonzepte, Abwägung, Ziele und Maßnahmen; Umsetzungsmöglichkeiten	5	-	1	PB	2
E	Entwurf und Entwicklung in Stadtregionen und ländlichen Räumen xxx xxx	2	P	Region als konzeptioneller und zu gestaltender Handlungsraum, Merkmale unterschiedlicher Regionstypen, aktuelle Tendenzen der Raumentwicklung, Planungsinstrumente und -ansätze, Planerische Analyse von Regionen und Orten mit unterschiedlichen Techniken in unterschiedlichen Maßstabsebenen, Entwurfsprinzipien für konkrete Projekte in Städten, Stadtregionen und ländlichen Räumen, Projektbegleitende Seminaraufgabe/Entwurf	5	-	1	<u>H</u> / M / R	1
M	Regionalökonomie und Projektentwicklung xxx xxx	2	P	Region unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten analysieren und regionale Entwicklungen verstehen, regionale Förderstrategien vor dem Hintergrund von Theorien / Modellen einordnen, Entwicklung und Initiierung von Projekten sowie deren Finanzierung mit öffentlichen und privaten Mitteln	5	-	1	<u>M</u> / R / H	1

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
P	Projekt 'Schwerpunkt Konzeptentwicklung' xxx xxx	2	P	Komplexe planerische Aufgabenstellung des projektorientiert angelegten Studiums des zweiten Mastersemesters, konzeptionelle Bearbeitung regionaler Zusammenhänge sowie Planung für konkrete Orte. Konkretisierung der Aufgabenstellung; problemorientierte Analyse; Arbeiten in unterschiedlichen Maßstäben; Aufzeigen von Restriktionen und Chancen der Planung; Kommunikation mit Akteuren; Ergebnispräsentation	10	-	1	PJB	3
P	Projekt 'Schwerpunktsetzung' xxx xxx	3	P	Selbständige Bearbeitung einer anwendungsorientierten Aufgabenstellung aus Forschungsvorhaben bzw. aus der Praxis der Stadt-,Freiraum- und Regionalentwicklung; Konkretisierung von Konzepten auf der Maßnahmen- und Umsetzungsebene aus den Themenschwerpunkten „Nachhaltiges Landnutzungsmanagement“, „Klimaanpassung und Klimaschutz“, „Zukunft der Kulturlandschaft“, „Regionales Entwerfen“, „Freiräume in Stadtregionen“, „Stadtumbau“, „Umsetzung in der Landschaftsarchitektur“; Präsentation komplexer Sachverhalte vor Fachpublikum	15	-	1	PJB	3
M	Internationale Landschaftsarchitektur xxx xxx  MLB	3	WP-A	1. Theoretische Einführung in die Aufgabenstellung der Themen 2. Aufgabenanalyse und Bewertung der Themen 3. Teambildung und Abstimmungsprozess 4. Konzeptfindung und Massnahmendefinition 5. Darstellung und Präsentation	5	-	1	<u>PJB</u> / M / H	1
P	Masterarbeit Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung xxx xxx <sup>*1</sup>	4	P	Befähigung zu selbständiger Problemanalyse, Zielsetzung, Zeitplanung und Problemlösung anhand einer Planungsaufgabe aus Themen des Berufsfeldes oder einer wissenschaftlichen Fragestellung; Einsatz wissenschaftlicher und fachbezogener Methoden; Präsentation und Verteidigung in einer Fachdiskussion.  TS +R: Studienbegleitend Teilnahme an der Akademie Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung als Forum zur inhaltlichen Vorbereitung und Begleitung der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Förderung wissenschaftlicher, künstlerischer oder kultureller Studien; im Laufe der Semester sind fünf Teilnahmen und zusätzlich ein dokumentiertes Referat im Umfeld der Masterarbeit nachzuweisen.	30	TS + R	1	Masterarbeit mit Kolloquium	6

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Stadtentwicklung in Europa xxx xxx  MLB	1	P	Vertiefte Kenntnisse der Zusammenhänge von Stadtraum, Stadtgestalt und Stadtwahrnehmung; Stadtgefühl; Folgerungen bestimmter Wirkungen; Beispiele aus dem europäischen Kontext	5	-	1	<u>H</u> / R	1
E	Europäische Stadtregionen xxx xxx	2	WP-S	Analyse von ausgewählten Stadtregionen oder Regionalbändern bezügl. Konzeption, Planungsmethoden und Umsetzung; Vorstellung strategischer Entwicklungsansätze und -szenarien; Testentwürfe; Umsetzungsformen der Planung	5	-	1	<u>H</u> / R	1
M	Gesellschaftlicher Wandel und Landschaftsarchitektur xxx xxx  MLB	3	WP-A	Heutige Landschaftsarchitektur in ihrem gesellschaftlichen Wirkungsgefüge; Wandel des öffentlichen und privaten Raumes; Globalisierung und Internationalisierung und ihre Folgen für die tatsächlichen und potentiellen Berufsfelder	5	-	1	<u>R</u> / H	1
E	Konzepte für Kulturlandschaften xxx xxx	3	WP-A	Rahmenbedingungen, klassische und informelle Planungsinstrumente, Strategien und Werkzeuge im Themenbereich Kulturlandschaft; Erfolgsfaktoren für die nachhaltige Sicherung und Entwicklung von (europäischen) Kulturlandschaften; Methoden und Fallbeispiele für die Entwicklung von Strategien und Projekten; Teil des Moduls mit Bezug und Anwendung auf den Themenbereich des Projektes im 2. Semester.	5	TS (Seminarbeitrag)	1	<u>H</u> / M	1
M	Europäische Kulturlandschaften xxx xxx	2	WP-S	Vermittlung von Grundlagen und Methoden der Landschaftskommunikation für die Zusammenarbeit verschiedener Akteure in der regionalen Entwicklung, Analyse und Gestaltung kulturlandschaftlicher Diskurse	5	Exk  (Exkursionsblockwoche)	1	H	1
E	Sozioökonomie der räumlichen Entwicklung xxx xxx  MLB	1	P	Planung als einen sozioökonomisch bestimmten Steuerungsprozess gesellschaftlicher Entwicklung verstehen, Wandel vom hierarchischen Verständnis zum <i>regional governance</i> beschreiben, in aktuellen Aufgaben- und Problemfeldern Planungsprozesse analysieren und typisieren, Implementierung	5	-	1	<u>M</u> / R / H	1



Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Nachhaltiges Ressourcenmanagement xxx xxx	1	P	Vorsorge- und Nachhaltigkeitsaspekte der Ressourcennutzung (Rohstoffe, Recycling, Flächenverbrauch, Klima-, Boden- und Gewässerschutz); Wege und Strategien der Biodiversitätssicherung; Renaturierung und dynamische Schutz-/Nutzungskonzepte	5	-	2	R + R (0,5 + 0,5)	1
T	Visualisierung und Präsentation xxx xxx  MLB	1	WP-W	Softwarekategorien zur digitalen Projektbearbeitung (3D-CAD und Applikationen, GIS, räumliche Selektion und Analyse, Visualisierung, Präsentation, Multimediale Präsentation); Schnittstellenproblematik und Lösungsansätze	5	-	1	H / M / K2	1
T	Geoinformations- management xxx xxx  MLB	1	WP-W	- Einführung in die projektbezogene Geo-Informations- verarbeitung, ausgewählte GIS-Analysen - Projektorganisation und Projektabwicklung mit GIS - GIS-Softwarevergleich (proprietäre GIS, Open Source GIS) - Entscheidungsunterstützung mit GIS: Informations- modellierung, Modellbildung, Szenarien - Standardisierung in der Geoinformatik	5	-	1	H / M / K2 / E	1
M	Kommunikation in Projektentwicklung und Planung xxx xxx	2	P	Methoden der Kommunikation und Ideenfindung in verschiedenen Planungsphasen; Zielgruppenspezifische und interkulturelle Kommunikation; Partizipation, Mediation, Gesprächs- und Verhandlungsführung; schriftliche Kommunikation; Rhetorik und Selbstpräsentation	5	-	1	E / M / H / R	1
T	Management in Planungsbüro und Verwaltung xxx xxx	3	WP-A	Arbeits- und Managementstrukturen in verschiedenen Organisationsformen: freies Planungsbüro, Planungsabteilung, Verwaltung, Non-Profit-Organisation; Gründung eines Planungsbüros: Bürokonzept, Marketingkonzept, Geschäftsplan; Aufbau einer Arbeitsgruppe in einer Verwaltung oder NPO	5	-	1	H	1
M	Renaturierungsökologie xxx xxx  MBG	3	WP-A	Limitierende Faktoren für eine erfolgreiche Wiederherstellung von Ökosystemen in Natur- und Kulturlandschaften. Vergleich von Verfahren zur Wiederherstellung geeigneter Standortbedingungen und zur Wiederansiedlung von Zielarten und -biozönosen. Konzepte für die Planung und Durchführung von Renaturierungsprojekten.	5	-	1	R / M / H	1

Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	English for Landscape Professionals  MLA M61	3	WP-A	Working through a landscaping project from project inception to completion fulfilling all tasks associated with such project including site visits, design brief, planning, negotiating, meetings, design documentation, tendering, preparing contracts, implementation and completion. Emphasis is placed on communication and vocabulary learning.  Course level B1 according to the Common European Framework of Reference for Languages, participation requirement completed A2	5	-	1	Sp	1
M	Vaktaal Nederlands: landschapsarchitectuur en natuurbeheer  MLA M63	3	WP-A	Aktuelle Themen aus der niederländischen Landschaftsarchitektur sowie Umwelt- und Naturschutz, Exkursionen, Fachzeitschriften und Tageszeitungen Ziel: Kommunikation mit niederländischen Kollegen fachspezifische Anwendung der Sprache. Kursstufe B1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen. Teilnahmevoraussetzung A2 Level.	5	-	1	Sp	1
M	Curso de Español para profesionales paisajista  MLA M65	3	WP-A	Aktuelle Themen und projektbezogene Aufgaben aus der Landschaftsarchitektur mit internationaler Ausrichtung in spanischer Sprache. Kursstufe B1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen. Teilnahmevoraussetzung A2 Level.	5	-	1	Sp	1
	Freies Wahlpflichtmodul xxx xxx	3	WP	Modul nach freier Wahl des/der Studierenden	5				1

## Anlage 1: Modulkatalog Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung

### 1) Modulgruppe

- E = Entwerfen und Planen in der Landschaftsarchitektur
- M = Mensch, Gesellschaft und Umwelt
- N = Natürliche Grundlagen und Nutzungsansprüche
- T = Technik und Management
- P = Projekte, Praxisphasen und Thesis

### 2) Status des Moduls

- P = Pflichtmodul
- WP = Freies Wahlpflichtmodul, es können bis zu 5 LP über einschlägige Module akkreditierter Masterstudiengänge frei gewählt werden
- WP-W = Wahlpflichtkatalog Werkzeuge, davon zu absolvieren: 1 Modul
- WP-S = Wahlpflichtkatalog Strategien Vor – Ort, davon zu absolvieren: 1 Modul
- WP-A = Wahlpflichtkatalog Anwendungen, davon zu absolvieren: 2 Module

Masterarbeit<sup>1</sup>: Für die Zulassung zur Masterarbeit sind Englischkenntnisse nachzuweisen, die der Befähigung für die Niveaustufe B2 entsprechen. Die Zugangsvoraussetzungen für die Niveaustufe B2 (Absolvierung B1) können wie folgt nachgewiesen werden:

1. Sprachunterricht an der Schule bei max. 5,5 Jahre zwischen einem der folgenden Abschlüsse und Anfang des Masterstudiengang:
  - Gymnasium Grundkurs, mind. 11 Punkte (= Note 2)
  - Gymnasium Leistungskurs, mind. 8 Punkte (= Note 3)
2. International anerkannte Sprachtests, Ergebnisse bei Anfang des Masterstudiengangs nicht älter als 3 Jahre:
  - BEC 1, Business English Certificate, Mindestnote B
  - PET Cambridge English: Preliminary
3. erfolgreich im Bachelorprogramm abgeschlossene Sprachmodule Englisch mit erreichten Zugangsvoraussetzungen B2, erfolgreicher Abschluss des Master-Wahlpflichtmoduls Englisch mit erreichten Zugangsvoraussetzungen für B2

### 3) Art der studienbegleitenden Leistungsnachweise und Prüfungsleistungen gem. §§ 5 - 10 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung (Details siehe Modulbeschreibung in MoPPs) Standardprüfungsform unterstrichen: z.B. M / K2 / H

- BL = Blockwoche
- E = Experimentelle Arbeit
- Exk = Exkursion
- H = Hausarbeit
- K = Klausur, K2 = Klausur von 2 Zeitstunden Dauer
- LP = Laborpraktikum
- M = Mündliche Prüfung
- PJB = Projektbericht
- PXB = Praxisbericht
- PP = Praktische Prüfung
- R = Referat
- Sp = Sprachprüfung (bewertet alle sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen) in einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung; Einzelheiten siehe Modulbeschreibung)
- T = Testat
- TS = Teilnahme Seminar
- Üb = Übung
- P = Präsentation

#### Lesebeispiel:

M / K2 / H Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / H) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit.

R + K2 (0,4 +0,6) Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur  
Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen



## Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Nachtragsmanagement 5 Credits Promotor: Thieme-Hack	Geotechnik 5 Credits Promotor: Hemker	Bodenrecht, Stoffstrommanagement 5 Credits Promotor: Meuser	Bodenbelastung und Bodenschutz 5 Credits Promotor: Meuser
Bodensanierung 5 Credits Promotor: Meuser	Controlling komplexer Bauvorhaben 5 Credits Promotor: Thieme-Hack		

## Wahlpflichtmodule - Sprachen

English for Landscape professionals 5 Credits Promotor: Fine	Curso de Espaniol para profesionales paisajista 5 Credits Promotor: Fine	Vaktaal Nederlands: landschapsarchitectuur en natuurbeheer 5 Credits Promotor: Fine
---	---	---

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Wissenschaftliches Arbeiten (MLB) xxx xxx	1	P	1. Einführung in die Wissenschaftstheorie; Grundlagen der empirischen Forschung; Grundlagen der Wissensaufbereitung, -verbreitung und Wissenschaftspopularisierung 2. Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik	5	-	1	H/R/M	1
T	Controlling im Baubetrieb xxx xxx	1	P	Grundlagen des Controlling; Strategisches und operatives Controlling; Branchenspezifische Anforderungen und Rahmenbedingungen für das Controlling im Baubetrieb; Management-Informationssysteme; Kosten-, Leistungs- und Finanzcontrolling im Baubetrieb; Controlling im öffentlichen Sektor	5	-	1	H / K3 / M	1
T	Organisation und Qualitätsmanagement xxx xxx	1	P	Spezifische Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation; Hierarchien und Strukturen; Informationswege; Instrumente zur Prozessanalyse und Prozessgestaltung; Organisationscontrolling; Qualitäts- und Umweltmanagement; Messung, Analyse und Verbesserung; Kundenorientierung	5	-	1	M / K2 / H /	1
T	Projektmanagement (MLB) xxx xxx	1	P	Methoden des Projektmanagements mit Entscheidungsfindung und Risikoabwägung; Qualitäts-, Zeit- und Kostenkontrolle; grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements im Bauwesen mit Anwendung von Projektsteuerungsprogrammen.	5	-	1	H / K2 / M / PJB	1
T	Grünflächenmanage- ment xxx xxx	1	P	Aufgabenbereiche und Methoden des Facility Management, technische und organisatorische Grundlagen der Instandhaltung von Grünflächen und damit verbundenen Dienstleistungen; Verkehrssicherung, Baumkontrolle, Winterdienst	5	-	1	M / K4 / H	1
T	Boden- und Wassermanagement xxx xxx	1	P	Vertiefte Kenntnisse zu Baugruben/Grundwasserabsenkung, zu Böden in Abdichtungssystemen, zu Einsatz/Qualitätsanforderungen an Böden und Bodenmaterial sowie Geokunststoffen, zum Qualitätsmanagement im Erdbau, zum Versuchs-/Berichtswesen sowie zu wasserwirtschaftl. Planungen	5	-	1	K3 / M	1
T	Personalmanagement und Führung xxx xxx	2	P	Spezielle Personalwirtschaft; Personalpolitik im Unternehmen; Personalmarketing, Personalcontrolling, Personalentwicklung, Personalführung; Führungsbeteiligte, Führungsmittel und Führungsstil, Führungserfolg	5	-	1	K2 / M	1

## Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Kommunikation in Projektentwicklung und Bauprozess xxx xxx	2	P	Methoden der Kommunikation und Ideenfindung in verschiedenen Projektphasen; Gesprächs- und Verhandlungsführung, Besprechungen; Verhandlungen im Vergabe- und Bauprozess; schriftliche Kommunikation, Geschäftskorrespondenz; Präsentation, Visualisierung, Medieneinsatz	5	-	1	R	1
T	Bau- und Dienstleistungs- marketing xxx xxx	2	P	Grundlagen des Marketing; Entscheidungsgrundlagen für Marketingkonzepte, Markterkundung; Marketingplanung: Ziele, Strategien, Marketing-Mix, Erfolgskontrolle; Marketing im Bau-, Dienstleistungs- und Non-Profit-Bereich; Integration von einzelbetrieblichem und Gruppenmarketing	5	-	1	H / M / R	1
T	Produktentwicklung und Innovation xxx xxx	2	P	Einführung in die Methoden der Ideenfindung; spezielle Kenntnisse von technischen Innovationsbereichen im Landschaftsbau mit Produktentwicklung an Beispielen; vertiefende Kenntnisse in der Entwicklung neuer Verfahrens- und Produktentwicklungen sowie deren schutzrechtlichen Absicherung	5	-	1	PJB / E / K4 / M	1
M	Sachverständigen- wesen xxx xxx	2	P	Rechtliche, organisatorische und methodische Grundlagen des Sachverständigenwesens; Aufgaben des Sachverständigen; Aufnahme und Dokumentation von Schadensfällen; Wertermittlungsverfahren; Aufbau und Form von Gutachten; Rolle des Sachverständigen in der Hauptverhandlung	5	-	2	H + M (0,6 + 0,4)	1
P	Projekt 'Unternehmensplanung' xxx xxx	3	P	Planungsprozesse bei Existenzgründungen und in existenten Unternehmen; Marktanalyse, Markterkundung; Unternehmensleitbildern, Corporate-Identity- und Marketing-Konzepten; Rechtsformen, Investitions-, Finanz- und Erfolgsplanung, Aufbau und Präsentation von Geschäftsplänen	5	-	1	PJB	2
P	Projekt 'Strategische Angebotsbearbeitung' xxx xxx	3	P	Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung moderner Angebotsmethoden zur Auftragsbeschaffung im Rahmen von Betreibermodellen unter Berücksichtigung der Lebenszykluskosten einer Freianlage	10	-	1	PJB	3
P	Interdisziplinäres Projekt Bautechnik xxx xxx	4	P	1. Spezielle Kenntnisse des bautechnischen Entwurfs; vertiefende Fähigkeiten für das fachübergreifende zeichnerische Darstellen und Prüfen von Planungsgrundlagen einschließlich der vorbereitenden Kostenplanung. 2. Vertiefte Kenntnisse von Koordinations- und Kooperationsaufgaben zu anderen Fachdisziplinen im Bauwesen.	10	-	2	1. PJB + 2. PB (0,4 + 0,6)	3

Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
P	Masterarbeit Management im Landschaftsbau xxx xxx	4	P	Selbstständige Bearbeitung einer exemplarischen wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld unter Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernziele des Studiengangs; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs und zu professioneller hochschulöffentlicher Präsentation der Ergebnisse  TS+R: Im Vorfeld ist die Teilnahme an vier Präsentationen im Rahmen von Masterarbeiten nachzuweisen. Problemstellung, Zielsetzung und Methodik der eigenen Arbeit sind im Rahmen eines Referates hochschulöffentlich spätestens zwei Monate nach Anmeldung vorzustellen.	20	TS + R	1	Masterarbeit mit Kolloquium	6
T	Bodenrecht/ Stoffstrommanagement xxx xxx  MBO	2	WP	Kenntnisse im Bodenrecht, insbesondere die Grundzüge der Fachgesetze, der EU-Rechtsvorgaben, der benachbarten Rechtsbereiche, der Ordnungs- und polizeirechtlichen Instrumente für den Bodenschutz Kenntnisse im Stoffstrommanagement, insbesondere der Abfallwirtschaftskonzepte, der Aufbereitung und Verwertung von Abfällen, der Technik und des Betriebs von Deponien	5	-	1	<u>M</u> / K2	1
T	Bodenbelastung und Bodenschutz MBO 008 MBO	2	WP	Vertiefte Kenntnisse über Schadstoffe in Böden, Quellen von stofflichen und nicht-stofflichen Bodenbelastungen, das Instrumentarium der Altlastenbearbeitung und die Schnittstellen zwischen dem Bodenschutz einerseits und dem Bodenrecht bzw. den Planungsprozessen (Bauleitplanung) andererseits	5	-	1	<u>M</u> / K2	1
T	Visualisierung und Präsentation xxx xxx MLR	3	WP	Softwarekategorien zur digitalen Projektbearbeitung (3D-CAD und Applikationen, GIS, räumliche Selektion und Analyse, Visualisierung, Präsentation, Multimediale Präsentation); Schnittstellenproblematik und Lösungsansätze	5	-	1	<u>H</u> / M / K2 /	1
T	Geoinformations- management xxx xxx MLR	3	WP	- Einführung in die projektbezogene Geo- Informationsverarbeitung, ausgewählte GIS-Analysen - Projektorganisation und Projektabwicklung mit GIS - GIS-Softwarevergleich (proprietäre GIS, Open Source GIS) - Entscheidungsunterstützung mit GIS: Informationsmodellierung, Modellbildung, Szenarien - Standardisierung in der Geoinformatik	5	-	1	<u>H</u> / M / K2 / E	1



Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Europäisches und nationales Umwelt- und Planungsrecht xxx xxx MLR	3	WP	Internationales Planungsrecht; Europäisches Planungsrecht mit nationaler Umsetzung auf Bundes- und Länderebene; weitere wichtige nationale Umwelt- und Planungsrechte; Rechte zur Umsetzung von Planungen; Rechte der Sicherung von Planungen	5	-	1	K2	1
M	Stadtentwicklung in Europa xxx xxx MLR	3	WP	Vertiefte Kenntnisse der Zusammenhänge von Stadtraum, Stadtgestalt und Stadtwahrnehmung; Stadtgefühl; Folgerungen bestimmter Wirkungen; Beispiele aus dem europäischen Kontext	5	-	1	H / R	1
T	Geotechnik (MLB) xxx xxx	3	WP	Erddruck; Gründungen; Stützkonstruktionen; Standsicherheit; Baugruben; Tunnelbau; aktuelle Thermen	5	-	1	K2 / M / R	1
T	Bodensanierung xxx xxx MBG	3	WP	Kenntnisse über Boden-, Bodenluft- und Grundwassersanierungsverfahren (Sicherung, Dekontamination), Fähigkeiten zur Fall bezogenen Anwendung der Verfahren	5	Üb	1	M / K2	1
T	Nachtragsmanagement xxx xxx	2	WP	Rechtliche Grundlagen des Nachtragsmanagements; Kalkulatorische Grundlagen für Ur- und Nachtragskalkulation: Anwendung in einem Praxisbeispiel.	5	-	1	H / P / M	1
T	Controlling komplexer Bauvorhaben xxx xxx	2	WP	Grundlagen des Baustellencontrollings; Planung, Steuerung und Kontrolle von Bauvorhaben im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau unter Berücksichtigung von funktionalen Leistungsbeschreibungen	5	-	1	H / P / M / K2	1
T	Risikocontrolling im Baugewerbe	2	WP	Bauunternehmen erbringen ihre Leistung im Rahmen von individuellen Einzelprojekten und operieren dabei häufig mit hohen Bausummen. Dadurch zählt die Baubranche zu einem der risikoreichsten Wirtschaftszweige und so kommt dem Risikomanagement bzw.-controlling eine besondere Bedeutung zur nachhaltigen Unternehmensicherung zu.	5	-	1	H / P / M / K2	1
M	Gesellschaftlicher Wandel und Landschaftsarchitektur xxx xxx MLR	3	WP	Heutige Landschaftsarchitektur in ihrem gesellschaftlichen Wirkungsgefüge; Wandel des öffentlichen und privaten Raumes; Globalisierung und Internationalisierung und ihre Folgen für die tatsächlichen und potentiellen Berufsfelder	5	-	1	R / H	1

## Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Internationale Landschaftsarchitektur xxx xxx MLR	3	WP	1. Theoretische Einführung in die Aufgabenstellung der Themen 2. Aufgabenanalyse und Bewertung der Themen 3. Teambildung und Abstimmungsprozess 4. Konzeptfindung und Massnahmendefinition 5. Darstellung und Präsentation	5	-	1	<u>P</u> JB / M / H	1
M	Kultur und Landschaft MLR M51 xxx xxx MLR	3	WP	Natur und Gesellschaft, Aspekte der Naturaneignung; Landschaft und Raumstruktur, Gestalt und Gliederung des Landschaftsraumes; Theorie der Ästhetik; das Schöne und das Sublime; Landschaft als ästhetische Kategorie; Entwicklung und Veränderung des ästhetischen Naturbegriffs	5	-	1	<u>M</u> / K2 / H / R	1
T	Friedhofsmanagement	3	WP	1. Friedhöfe als Teil öffentlicher Grünflächen 2. Netzwerk der Gewerke am Friedhof; 3. Ressourcen und Aufgaben der Verwaltung 3. Örtliche Rechtsetzungen 4. Verwaltungsablauf 5. Gebührenrechnung 6. Kooperation und PR-Marketing 7. Strukturentwicklung	5	-	1	<u>H</u> / K / M	1
M	English for Landscape Professionals  MLA M61	3	WP-S	Working through a landscaping project from project inception to completion fulfilling all tasks associated with such project including site visits, design brief, planning, negotiating, meetings, design documentation, tendering, preparing contracts, implementation and completion. Emphasis is placed on communication and vocabulary learning.  Course level B1 according to the Common European Framework of Reference for Languages, participation requirement completed A2	5	-	1	Sp	1
M	Vaktaal Nederlands: landschapsarchitectuur en natuurbeheer  MLA M63	3	WP-A	Aktuelle Themen aus der niederländischen Landschaftsarchitektur sowie Umwelt- und Naturschutz, Exkursionen, Fachzeitschriften und Tageszeitungen Ziel: Kommunikation mit niederländischen Kollegen fachspezifische Anwendung der Sprache. Kurstufe B1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen. Teilnahmevoraussetzung A2 Level.	5	-	1	Sp	1

## Anlage 2: Modulkatalog Management im Landschaftsbau

Modulgruppe <sup>1</sup>	Modulbezeichnung Kennung	Sem.	Status <sup>2</sup>	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	LP	Prüfungen und studienbegleitende Leistungsnachweise			
						studienbegleitende Leistungsnachweise gemäß § 10 Allg. Teil PO	Anzahl Prüfungslei- stungen	Prüfungsarten <sup>3</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Gewicht Gesamtnote
M	Curso de Español para profesionales paisajista  MLA M65	3	WP-A	Aktuelle Themen und projektbezogene Aufgaben aus der Landschaftsarchitektur mit internationaler Ausrichtung in spanischer Sprache. Kursstufe B1 nach dem gemeinsamen Europ. Referenzrahmen für Sprachen. Teilnahmevoraussetzung A2 Level.	5	-	1	Sp	1
	Freies Wahlpflichtmodul xxx xxx	3	WP	Modul nach freier Wahl des/der Studierenden	5				1
	Freies Wahlpflichtmodul xxx xxx	3	WP	Modul nach freier Wahl des/der Studierenden	5				1

### 1) Modulgruppe

- E = Entwerfen und Planen in der Landschaftsarchitektur
- M = Mensch, Gesellschaft und Umwelt
- N = Natürliche Grundlagen und Nutzungsansprüche
- T = Technik und Management
- P = Projekte, Praxisphasen und Thesis

### 2) Status des Moduls

- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtkatalog, davon zu absolvieren:  
1 Modul im 2. und 2 Module im 3. Semester  
Es können bis zu 10 Leistungspunkte über einschlägige Module akkreditierter Masterstudiengänge frei gewählt werden.
- WP-S = Wahlpflichtkatalog Sprachen, davon zu absolvieren: 1 Modul

### 3) Art der Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise gem. §§ 5-7 und 11 des Allg. Teils der Prüfungsordnung Standardprüfungsform unterstrichen: z.B. M / K2 / H

- K = Klausur, K2 = Klausur von 2 Zeitstunden Dauer
- H = Hausarbeit
- M = Mündliche Prüfung
- R = Referat
- E = Experimentelle Arbeit
- PJB = Projektbericht
- PXB = Praxisbericht
- Sp = Sprachprüfung (bewertet alle sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen) in einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung; Einzelheiten siehe Modulbeschreibung)
- T = Testat über Teilnahme an Lehrveranstaltung
- P = Präsentation

#### Lesebeispiel:

M / K2 / H Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / H) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit.  
R+K2 Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur  
(0,4+0,6) Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen

Anlage 3: Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für den Zentralen Modulkatalog der Masterstudiengänge der Fakultät  
Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Zentraler Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und  
Landschaftsarchitektur <sup>1)</sup>

Zentraler Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur <sup>1)</sup>					Prüfungen und Leistungsnachweise				
Modulbezeichnung (Kennung)	Sem.	Status <sup>2</sup>	LP	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	vorausgesetzte Modulprüf. oder nachgewiesene Kompetenzen	Studien- begleitende Leistungsnach- weise gemäß §10 des Allg. Teils der PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungs- leistungen	Prüfungsarten gemäß §§ 5-8 des Allg. Teils der PO <sup>4</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Ge- wich- tung
Food Process Design (44084892)	SS	WP	5	Understanding process design procedures, knowing underlying principles of actions for food production processes. Selecting suitable processes and operation conditions based on a literature and patent review. Discussing technical, commercial and legal framework. Creation of scale up parameters and design of scale up studies. 1. Introduction to process design 2. Processing categories 3. Case study inactivation technologies 4. Case study structure modification technologies 5. FEM modeling 6. Lab work	Bachelor in Food Technology, Food Production, Process Engineering or similar.	-	1	R, M	1
Physical Properties of Biological Materials (44046171)	SS WS	WP	5	Physical and rheological properties that is needed for the engineering design of systems used in the processing, storage and handling of biological materials, e.g. rheological, interfacial, thermal, electromagnetic and optical properties of biological materials based on carbohydrates, fats, proteins and properties of complex biological materials like emulsions, suspensions, foams, frozen systems and nano materials as well as communicative and technical writing skills.	-	-	1	R, H	1
Beratungsprojekt (44086009)	SS	WP	5	Kennenlernen von Consultingmethoden und -werkzeugen, die Berater in ihrer Arbeit einsetzen; Verbreiterung des Wissens in einem betriebswirtschaftlichen Spezialgebiet; Durchführung eines Beratungsprojektes auf Basis des erarbeiteten Wissens und neu erhobener unternehmensinterner oder externer Daten	-	-	1	PJB	1

Anlage 3: Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für den Zentralen Modulkatalog der Masterstudiengänge der Fakultät  
Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Zentraler Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und  
Landschaftsarchitektur <sup>1)</sup>

Zentraler Wahlpflichtkatalog für die Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur <sup>1)</sup>					Prüfungen und Leistungsnachweise				
Modulbezeichnung (Kennung)	Sem.	Status <sup>2</sup>	LP	Prüfungsanforderungen, Lerninhalte	vorausgesetzte Modulprüf. oder nachgewiesene Kompetenzen	Studien- begleitende Leistungsnach- weise gemäß §10 des Allg. Teils der PO <sup>3</sup>	Anzahl Prüfungs- leistungen	Prüfungsarten gemäß §§ 5-8 des Allg. Teils der PO <sup>4</sup> (ggfs. Gewichte Teilnoten)	Ge- wich- tung
Summer Academy „International Landscape Architecture and Engineering “ (Master)	SS WS	WP	5	International students are working together in a workshop dealing with contemporary topics in Civil Engineering, Landscape Architecture , Landscape Conctracting and Environmental Planning. Planning strategies, legal frameworks, technical engineering and methodology from their home countries will be presented and compared with German approaches. The theoretical background will be applied in a project area, which is appropriate for the specific planning and construction task. The workshop emphasizes hands-on experience in an international project team. Master students give an advanced presentation in which the most important planning strategies or engineering tasks in context of the workshop are introduced on a conceptual level and differences between their home countries are figured out. Based on the course topics students write a homework, describing the project background, methods, solutions, including text and maps. Students use seminar discussions with experts for finalizing their homework. CEFR (Common European Framework of Reference for Languages) Course Level B 1.	-	-	-	PJB	1

### Anlage 3: Prüfungsleistungen, Prüfungsanforderungen und Leistungsnachweise für den Zentralen Modulkatalog der Masterstudiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

- 1) Die Module des zentralen Wahlpflichtkatalogs für die Masterstudiengänge der Fakultät AuL können innerhalb der frei wählbaren Leistungspunkte in der Masterprüfung angerechnet werden, wenn sie im Kerncurriculum des jeweiligen Studienganges nicht aufgeführt sind.  
Studierende werden gebeten, sich bei den Modulpromotoren zu vergewissern, ob ihr gewünschtes Modul im angegebenen Semester angeboten wird.

- 2) Status des Moduls  
P = Pflichtmodul  
WP = Wahlpflichtmodul

- 3) Art der studienbegleitenden Leistungsnachweise gem. §10 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

E	= Experimentelle Arbeit
Exk	= Exkursion
H	= Hausarbeit
LP	= Laborpraktikum
P	= Präsentation (mündlicher Vortrag)
PJB	= Projektbericht
PXB	= Praxisbericht
R	= Referat
T	= Testat
TS	= Teilnahme Seminar
Üb	= Übung

- 4) Art der Prüfungsleistungen gem. §§ 5 – 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung  
Standardprüfungsform unterstrichen: z.B. M, K2, H

E	= Experimentelle Arbeit (schriftlich und/oder mündlich)
H	= Hausarbeit (schriftlich, auf Verlangen des Prüfers mit Erläuterungen des Prüflings)
K	= Klausur, K2 = Klausur von 2 Zeitstunden Dauer
M	= Mündliche Prüfung
P	= Präsentation (mündlicher Vortrag)
PJB	= Projektbericht (schriftlich mit Präsentation der Ergebnisse)
PXB	= Praxisbericht
R	= Referat (schriftlich und mündlicher Vortrag)
Sp	= Sprachprüfung (bewertet alle sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen) in einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung; Einzelheiten siehe Modulbeschreibung)

Lesebeispiel:

<u>M</u> , K2, H	Standardprüfungsform <u>M</u> : Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / H) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit.
R + K2 (0,4 +0,6)	Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen